

**Montag 9. 11. / 16 Uhr** (anschließend Lesung zu Peter Edel, Ankündigung in diesem Programm)

Auch in diesem Jahr gedenken wir zum Jahrestag der Pogromnacht der millionenfachen Verfolgung, Entrechtung und Ermordung von Jüdinnen und Juden. Wir wenden uns entschlossen gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus.

**Wir treffen uns im QUER BEET und gehen gemeinsam zu den Stolpersteinen auf der Zschopauer Straße, u.a. von Ludwig Modulski (geb. 1928 – ermordet 1942 im KZ Belzec / gestiftet von den Besuchern des QUER BEET), um diese zu reinigen, Kerzen zu entzünden, Blumen niederzulegen und der Menschen zu gedenken, die durch Rassenwahn ihr Leben verloren.**

**Vorschau auf Dezember** (natürlich gibt es noch viele andere wunderbare Angebote)

Alle Jahre wieder ... „ – freuen wir uns auf „**Sterni und Freunde**“  
Konzert am 5.12. / 20 Uhr – diesmal auf Wunsch unserer Besucher - an einem Sonnabend.

Weihnachtsfeier am 12.12. / 15 Uhr – wieder mit „**Pandels bunter Bühne**“ und gedacht für Groß und Klein

Adventsfahrt am 14.12. / Abfahrt 9 Uhr QUER BEET zum Gänsemarkt  
Wernsdorf & Schloß Hubertusburg / Preis 47 € / Anmeldungen nehmen wir gern schon entgegen

**QUER**  
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM  
**BEET**

Gern stellen wir unsere Räume auch anderen Vereinen und Gruppen oder für private Feiern zur Verfügung.

ein Projekt des Klink e.V. / Rosenplatz 4, 09126 Chemnitz  
[mail@querbeet-chemnitz.de](mailto:mail@querbeet-chemnitz.de) / Internet: [www.querbeet-chemnitz.de](http://www.querbeet-chemnitz.de)  
Tel. 0371/5905948 / Fax. 0371/5202768  
Anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe / Gefördert von der Stadt Chemnitz / Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz  
IBAN DE62870500003572002868 BIC CHEKDE33XXX

**Kernöffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**QUER**  
Soziokulturelles Zentrum  
**BEET**

**PROGRAMM**  
*November*  
**2015**

**MENSCHLICHKEIT /** Sieglinde Helmsdorf

wenn alle Menschen menschlich wären  
gäbe es weniger Hass und Streit auf Erden  
würden alle miteinander reden, könnte man Vieles besser auch verstehen  
schaut man nicht danach, woher der Andere kommt oder welcher Religion er angehört  
bietet man noch Hilfe an, wenn man sieht, sie wird gebraucht  
da denkt man schon an Menschlichkeit für diese kleine Höflichkeit

ist Toleranz noch mit im Spiel, lässt Jeder lieben, wen er will  
und wenn ein Mensch im fremden Körper steckt  
und dieses fachmännisch korrigieren lässt  
so spotte nicht, zieh lieber deinen Hut  
für diesen heldenhaften Mut  
doch siehst du, dass Irgendwer einen anderen quält oder rechte Parolen grölt  
dann schau nicht weg, hol Hilfe her, denn Menschlichkeit braucht noch viel mehr

setz dich für Freiheit und für Frieden ein  
mach keinen Unterschied zwischen arm und reich  
schau nicht danach, welche Hautfarbe der Andere hat  
wer wen liebt oder besonders mag  
schau hin, wo man deine Hilfe braucht und biete diese dann auch an  
lass niemals zu, dass man Rollstuhlfahrer schikaniert  
oder hilflose Menschen in irgendeiner Weise drangsaliert  
dann kannst du von dir selber sagen  
„ich habe ein Stück Menschlichkeit mit getragen“

die Menschlichkeit ist mehr als nötig  
deshalb lasst uns miteinander reden, gemeinsam eine Kette bilden  
mit allen, die den Frieden wollen  
egal ob arm oder reich, behindert oder gar im falschen Körper steckt,  
egal ob die Farbe der Haut schwarz, gelb oder weiß  
egal auch welche Sprache man spricht

wichtig ist nur, dass wir uns alle mit menschlicher Wärme umgeben  
und so gemeinsam für Recht, Gleichheit, Freiheit und Frieden eintreten .....

Dieses Vermächtnis hat uns Sieglinde Helmsdorf hinterlassen. Im September 2015 ist sie gestorben. Ihre Lebensgeschichte hat sie gemeinsam mit Margitte Zellmer und Unterstützung unseres Vereins Klink e in dem Buch „Ich hatte vier Mütter und drei Väter“ aufgeschrieben. Wir gedenken ihrer in Hochachtung und Freundschaft

## Angebote für Senioren

### Jeden Montag und Dienstag Einführungskurs am Computer

(Voranmeldung erforderlich / Kosten 10 € im Monat)

### Jeden Montag / 13.30 Uhr Treff der Skat- und Rommè-Spieler (Unkostenbeitrag 1 €)

### Dienstag / 3.11. / 10.00 Uhr Kegeln im Freizeitzentrum Adelsberg

### Jeden Dienstag / 12.00 Uhr Mittagstisch für Senioren (nur mit Voranmeldung / 3 €)

### ab 2. Dienstag im Monat / 9.00, 10.30 und 13.00 Uhr Seniorengymnastik (Voranmeldung erforderlich / Kosten 7 €/Monat)

### Englisch Kurse finden montags und mittwochs statt. (Wir bitten um Voranmeldung / 15 € im Monat)

### Donnerstag / 5. und 19.11. / 16.30 Uhr TANZEN

Gesellige Bewegung für Frauen und Männer nach verschiedener Musik in Form von Kreis-, Paar-, Gassen-, sowie Blocktänzen. Die Vielseitigkeit trainiert Kondition, Koordination und Konzentration und macht Spaß.  
Tanzleiterin: Jana Rößler (Kosten 4 €)

### Freitag / 13. und 27.11. / 14.00 Uhr Probe der Senioren-Singegruppe

### Freitag / 27.11. / 18 Uhr Hutzenohmd

Mit Korporal Stange, erzgebirgischen Liedern und Gedichten, zünftigen Speisen und Getränken  
Wir bitten um Anmeldung / 10 € Eintritt und Essen

## Angebote für Jung und Alt

### Jeden Montag / 16.00 Uhr YOGA mit Ingrid Radetzky

Bitte Sportmatte, bequeme Hose und dicke Socken mitbringen.  
Unkostenbeitrag: 4,50 € / Wir bitten um Voranmeldung

### Jeden Freitag / 9.30 und 10.30 Uhr Autogene Training ab 9.30 Uhr

Entspannungstraining nach Jacobsen ab 10.30 Uhr  
Bitte bringen Sie zum Training eine Decke oder Matte mit.

Unkostenbeitrag 4,50 € pro Stunde / Wir bitten um Voranmeldung

### Montag / 9. November / 18.00 Uhr

Lesung

### "WENN ES AN'S LEBEN GEHT"

eine Peter-Edel-Lesung mit Mike Melzer

“Peter Edel nahm die Unwürde, für die er ausersehen war, nicht an. Ich kenne den originalen gelben Stern, der einst den Gestapoakten beilag und bewies, daß der „Jude Peter Israel Edel“ auf dessen Rückseite eine Nadel angebracht hatte und den Stern also nach Belieben befestigen oder abnehmen konnte, was auf den Tod verboten war. ... Was ist Lanzelot, was sein Kampf wider den Drachen, gegen den Mut, einen solchen Beweis der Auflehnung in einer chancenlosen Zeit bei sich zu tragen. Peter Edels Lebensgeschichte ist im Wortsinn atemberaubend, auch wenn dieser Begriff sich nicht zu schicken scheint ob all der biblischen Tragik. Was kann bleiben von einem Menschen nach so viel Angst, Erniedrigungen, solchen Erduldungen? Kann er dem Leben noch einmal unbefangen gegenüberreten, lachen über Schwächen, nachsichtig sein mit zu kleinen Gedanken, nachsehen, daß der Mensch eben langsam lernt? Das verfolgte Kind, der todesmutige junge Widerstandskämpfer, der Liebende, dem die Frau erschlagen wurde, das alles lebt nach in dem reifen Mann, der sich eines Tages daran machte, sein Credo aufzuschreiben, daß Kunde davon bleiben soll noch in eine Zeit, in der die Menschen es kaum glauben wollen, daß so Furchtbares erlebbar und überlebbar sein soll ....“ Gisela Steineckert

Im November treffen sich die Mitglieder des  
Literaturzirkels zu dieser Lesung

Samstag / 21.11.2015 / 17 Uhr

**Krieg ist der Vater aller Dinge...  
Lieder und Texte über Flucht, Heimatlosigkeit, Hoffnung**

Dem vor rund 2500 Jahren lebenden griechischen Philosophen Heraklit wird das Zitat zugeschrieben:

**"Krieg ist der Vater aller Dinge und aller Dinge König. Die einen erweist er als Götter, die andern als Menschen, die einen macht er zu Sklaven, die andern zu Freien."**

Wer den langen Weg nach Europa geht, ist ein Sklave des Krieges. Ob vor Bomben geflohen oder vor der Aussicht, als Kanonenfutter zu enden. Ob als Unterlegener im weltweiten Krieg um Nahrungsmittel und Auskommen. Ob als Angehöriger einer Minderheit am Menschsein gehindert. Ob gar instrumentalisiert, angeblich im Namen einer Religion.

Sie alle sind Sklaven des Krieges und sie alle sind Menschen.

Wie können wir mit denen zusammenfinden, die als Flüchtlinge in unserer Stadt leben? Wie können wir uns mit ihnen verständigen? - Zum Beispiel über die Musik! Deshalb wollen die Musiker von QUIJOTE gemeinsam mit Migranten musizieren.

Aus Syrien kommen

**Mai Alkurdi** (Querflöte) und  
**Youssef Bash** (Gitarre, Gesang),

mit denen QUIJOTE

**Sabine Kühnrich** (Gesang, Querflöte)  
**Ludwig Streng** (Gesang, Piano)  
**Wolfram Hennig-Ruitz** (Gesang, Gitarre)

gemeinsam an diesem Abend auf der Bühne stehen.

**Flüchtlinge, die auch Musiker sind, laden wir herzlich ein, das Projekt in Zukunft mitzugestalten.**

Veranstaltung des KleinKunstTheaters FATA MORGANA in der Reihe "Dialog der Kulturen" im Soziokulturellen Zentrum QUER BEET. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz, Kulturbüro. / **Eintritt: 10 € / 5 € (Refugees free)**

## Angebote für Kreative

### Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag KERAMIK

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr für Erwachsene  
Mittwoch 15.00 Uhr - 19.00 Uhr für Erwachsene  
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr für jedes Alter  
15.00 Uhr - 17.00 Uhr für Kinder

(3,50 € + Materialverbrauch, für Kinder 1 € + Materialverbrauch)

### Mittwoch / 11. und 25.11. / 16.30 Uhr KLÖPPELN

mit Frau Kittlaus (Unkostenbeitrag 4 €)

### Donnerstag / 5. und 19.11. / 14.00 Uhr STRICKEN

In unserem Strickzirkel sind alle willkommen – die, die es schon können und die, die noch Anleitung brauchen. Kommen Sie einfach vorbei

### Es geht weiter mit unserem Projekt

„Aus Alt mach Neu“

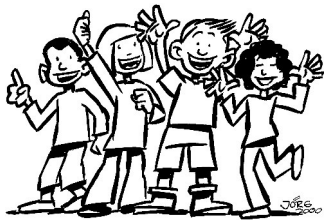
und viele Ideen gilt es noch umzusetzen. Wir freuen uns weiterhin über „Mittäter“ und Neueinsteiger.

### Workshops

**Donnerstag / 12.11. & 26.11. / jeweils 15 Uhr**

Wir verarbeiten Stoffe, Geschirr, Besteck und andere Materialien. Die Ausstellung zum Projekt eröffnen wir am 10.12.2015 / 17 Uhr – da gibt's was zu sehen!





# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Regelmäßige Angebote

Jeden Tag:

Hilfe bei den Hausaufgaben oder bei Problemen - wir sind da

### DIENSTAG

„Mix for fun“ (20 Cent)



17.00 Uhr

Wir mixen erfrischende Saft-Cocktails - einfach nur lecker!

### DONNERSTAG

Kreativ / Keramik mit Jaci

15.00 Uhr

### FREITAG

Kaffeeklatsch

14.30 Uhr



„Special-food-day“

16.30 Uhr

Ob vegetarisch, süß oder herzhaft - es gibt immer etwas Neues (1 €)

### Öffnungszeiten des Treffs:

Di – Do 13.00 – 19.00 Uhr / Fr 12.00 – 20.00 Uhr

*In dieser Zeit habt ihr vielfältige Möglichkeiten, eure Freizeit zu verbringen, z. B. damit, das Internet zu nutzen, Musik zu hören, Billard oder Tischkicker zu spielen. Ihr könnt hier Freunde treffen und eine schöne Zeit haben*

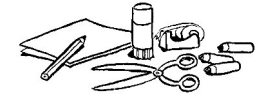
## Und sonst noch?

MITTWOCH / 04.11. / ab 15 Uhr

Sport und Spiel – je nach Wetterlage

Egal, ob drinnen oder draußen, Hauptsache wir bewegen uns und haben Spaß.

DONNERSTAG / 12.11. & 26.11. /  
ab 15 Uhr



**Workshops** Es geht weiter mit unserem Projekt „Aus Alt mach Neu“ und verschiedenen Materialien

DIENSTAG / 17.11. / 15 Uhr

**Planlos** - Experimente, Basteln, Spiele - Spontane Ideen werden umgesetzt

FREITAG / 20.11. / ab 17 Uhr

Kinoabend mit Übernachtung  
(Anmeldung bitte bis 13.11.15)

3€ UKB für Verpflegung

Am 21.11. Ende spätestens 10.00 Uhr

